

# EIBPORT V3 KURZANLEITUNG

(STAND 03.2019)

Artikel-Nr.  
**10104 / 13104 / 13304 / 10504 / 10304**

[AUFKLEBER]

**Zeichenreferenz 'Kleinbuchstaben':**  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz Ø= Null  
**Zeichenreferenz 'Großbuchstaben':**  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

<b>EIBPORT Standard IP:</b>	<b>192.168.1.222</b>
<b>Default Benutzername:</b>	admin
<b>Default Passwort:</b>	eibPort

## SICHERHEITSHINWEISE

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen. Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

- Für die Inbetriebnahme sind Kenntnisse der Netzwerktechnik erforderlich.
- Die verdrosselte Busspannung darf nicht als Betriebsspannung 12–30 V DC verwendet werden.
- Der EIBPORT-String (Zeichenkette) befindet sich auf einem Aufkleber auf der Rückseite des Gerätes und in dieser Anleitung (s. o.). Diesen String bitte sorgfältig aufheben. Bei Verlust können weder Konfigurationsänderungen vorgenommen, noch Sicherungen erstellt werden.
- Wird das Gerät mit dem Internet verbunden, beachten Sie bitte die gängigen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz vor unberechtigtem Zugriff (Firewall Regeln, Passwörter etc.).

Bei Nichtbeachtung der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen. Die Kurzanleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endanwender verbleiben.

## GERÄTEAUFBAU

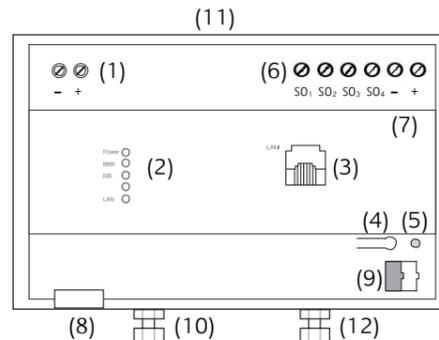


Abbildung 1: EIBPORT – Anschlusszeichnung

- Anschlussklemme für Spannungsversorgung 12–30 V DC, <= 5 VA
- Signal-LEDs
- RJ45 Anschluss für Ethernet LAN
- Programmier-Taste KNX/EIB, nur zur Überprüfung der Busspannung
- Programmier-LED KNX/EIB
- S0-Schnittstelle (für z. B. Energiezähler)
- Anschlussklemme für S0-Spannungsversorgung 24V DC
- USB Schnittstelle für 1-Wire („Busmaster“ erforderlich, siehe separate Kompatibilitätsliste)
- Busanschlussklemme KNX/EIB (für Typ 10104 / 10504 / 10304)
- SMA-Buchse für EnOcean Antenne (für Typ 10504 / 13104 / 13304)
- SIM-Karten Slot (für Typ 10304 / 13304)
- SMA-Buchse für GSM-Antenne (für Typ 10304 / 13304)

## INFORMATIONEN FÜR ELEKTROFACHKRÄFTE

### Gerät montieren

- Das Gerät auf einer Hutschiene nach DIN EN 60715 (35x7,5 mm) befestigen.
- Gerät erwärmt sich im Betrieb. Maximale Umgebungstemperatur beachten. Für ausreichende Wärmeableitung sorgen.

### Gerät anschließen (Bild 1)

- Für KNX: Busleitung an die Busanschlussklemme (Abbildung 1, 9) anschließen.
- Für EnOcean: Antenne mit SMA-Buchse für EnOcean-Antenne (Abbildung 1, 10) verbinden.
- Für GSM: Antenne mit SMA-Buchse für GSM-Antenne (Abbildung 1, 12) verbinden. Weitere Erläuterung siehe Kapitel „ERSTEINRICHTUNG“.
- Spannungsversorgung an die Schraubklemmen (Abbildung 1, 1) entsprechend der Kennzeichnung anschließen (Leistungsaufnahme beachten).

- Netzwerkleitung (LAN) in die RJ45-Buchse (Abbildung 1, 3) einstecken.
- Bei Verwenden von S0: 24 V DC an die Anschlussklemme für die Spannungsversorgung der S0-Schnittstelle (Abbildung 2, 5) anschließen. **Nicht 230 V anschließen!**
- S0-Geräte an S0-Schnittstellen wie folgt anschließen (siehe Abbildung 2, 4).

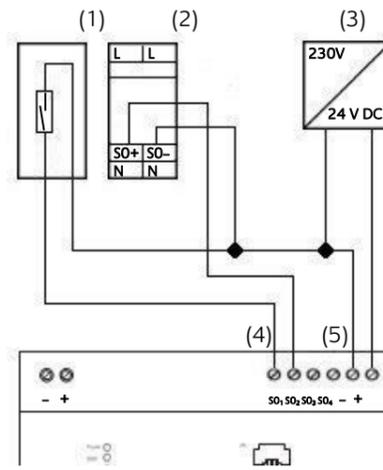


Abbildung 2: Anschlusszeichnung S0

- Reed-Kontakt zum Aufsetzen auf den Zähler.
- z. B. Eltako Wechselstromzähler WSZ12D-32A
- Spannungsversorgung 24 V DC
- S0-Schnittstelle (für z. B. Energiezähler)
- Anschlussklemme für S0 Spannungsversorgung 24 V DC

## Betriebsbereitschaft herstellen

- Versorgungsspannung einschalten. Das Gerät ist betriebsbereit, wenn die oberen 3 LEDs (Power, BMX und EIB) sowie die LAN LED grün leuchten bzw. in Abhängigkeit der Kommunikation auf LAN und KNX blinken. Der Start dauert ca. 3 Minuten.
- Für KNX: Busspannung einschalten. EIBPORT benötigt keine ETS-Applikation. Eine Programmierung der BCU ist nicht erforderlich. Weitere Erläuterung siehe Kapitel „ERSTEINRICHTUNG“.
- Für GSM: Bitte SIM-Karte einlegen (Gerät muss ausgeschaltet sein) und weitere Erläuterung im Kapitel „ERSTEINRICHTUNG“ beachten.

## BETRIEBSZUSTANDSANZEIGE

Den aktuellen Betriebszustand des EIBPORT zeigen Signal-LEDs an der Frontseite des Gerätes an:

### POWER-LED

AUS	Das Gerät ist nicht betriebsbereit. Es liegt keine Betriebsspannung an.
GRÜN	Das Betriebssystem ist gestartet
ORANGE	Der EIBPORT startet gerade

### BMX-LED

AUS	Der Applikationsserver ist nicht gestartet. Nur Zugriff auf die EIBPORT-Startseite.
GRÜN	Der Applikationsserver ist betriebsbereit.
GRÜN blinkend	Es findet Kommunikation über das BMX-Protokoll statt.

### EIB-LED

AUS	Der KNX-Treiber ist nicht gestartet.
GRÜN	KNX-Treiber ist gestartet.
ORANGE blinkend	KNX-Treiber verarbeitet Telegramme.

### LAN-LED

AUS	Der EIBPORT hat keine Verbindung zum LAN.
GRÜN	„Link“-LED der Netzwerkverbindung
ORANGE blinkend	Der EIBPORT tauscht Daten mit dem LAN aus.

## KORREKTER BETRIEBSZUSTAND

POWER	grün
BMX	grün (blinkt bei „Traffic“)
EIB	grün (blinkt gelb bei „Traffic“)
LAN	grün (blinkt gelb bei „Traffic“)

## ZUGRIFF HERSTELLEN

Ist das Gerät laut LEDs korrekt gestartet, kann der Netzwerkzugriff auf das Gerät hergestellt werden. Wenn sich das Gerät in einem anderen Netzwerkbereich befindet (Standard-IP Adresse beachten, s. o.), muss zunächst die IP-Adresse des Gerätes angepasst werden!

## BAB STARTER Installation

Für Microsoft Windows und Apple Mac OS erhalten Sie eine ZIP Datei zum Download. Diese enthält die Installationsdatei und muss erst entpackt werden.

**Hinweis: Eine detailliert Beschreibung zum BAB STARTER finden Sie in der zugehörigen Dokumentation auf der beiliegenden CD oder zum Download auf [www.bab-tec.de](http://www.bab-tec.de).**

## Windows Installation

- Führen Sie die entpackte Datei aus, um die Installation zu starten.
- Folgen Sie den Anweisungen im InstallShield Wizard und klicken auf „Weiter“.

- Bestätigen Sie am Ende die Installation mit „Fertigstellen“.
- Der **BAB STARTER** ist danach im Windows Startmenü-Ordner „BAB TECHNOLOGIE GmbH“ zu finden.

## MAC OS Installation

- Doppelklicken Sie die entpackte Datei aus, um die Installation zu starten.

**Hinweis: Möglicherweise werden Sie von Ihrem System auf einen nicht verifizierten Entwickler hingewiesen. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise zum „Apple Gatekeeper“, siehe:**

<https://support.apple.com/de-de/HT202491>, (Stand 05.10.2015)

- Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprozesses und klicken auf „Fortfahren“ um die Installation weiterzuführen.

Die Meldung „Die Installation war erfolgreich“ quittiert die erfolgreiche Installation. Das **BAB STARTER** Symbol erscheint jetzt im Ordner „Programme“.

## IP-Adresse anpassen

Nutzen Sie **BAB STARTER** um den EIBPORT im lokalen Netzwerk zu finden.

- Starten Sie **BAB STARTER** über folgendes Programmicon:



- Klicken Sie auf „Geräte im Netzwerk suchen“ um alle aktuell verfügbaren Geräte zu entdecken.

**Hinweis: Einträge unter „Besuchte Geräte“ können veraltet sein!**



Abbildung 3: Geräte im Netzwerk suchen

**Bitte beachten Sie außerdem folgende Hinweise:**

- Damit Geräte erkannt werden, muss die Kommunikation per „Multicast“ im Netzwerk möglich sein.
- Geräte, welche sich im gleichen Netzwerkbereich befinden, werden heller angezeigt als Geräte, welche sich in einem fremden Netzwerkbereich befinden.
- Suchen Sie den gewünschten EIBPORT aus der Liste aus und klicken auf den Eintrag.

**Hinweis: Sie erkennen den EIBPORT zweifelsfrei anhand der Seriennummer (BTXXXXXXX), die angezeigten Gerätenamen sind u. U. nicht eindeutig.**

- Befindet sich der EIBPORT nicht im gleichen Netzwerkbereich, so passen Sie die Netzwerkstellung Ihres Computers vorher an! Rufen Sie über das Menü „Details“,



das Untermenü „Netzwerkeinstellungen ändern“ auf:



Im diesem Menü können Sie die Netzwerkeinstellung verändern, wenn sich der Computer im selben Netzwerkbereich wie der EIBPORT befindet. Insgesamt erlaubt das Menü folgende Einstellungen:

- ⇒ EIBPORT Name
- ⇒ DHCP aktiviert ja/nein
- ⇒ IP-Adresse
- ⇒ Subnetzmaske
- ⇒ Gateway
- ⇒ DNS Server 1-3
- **EIBPORT Name:** Vergeben Sie einen eindeutigen Namen für Ihr Gerät. Dieser Name wird auch im **BAB STARTER**, im UpdateTool oder im DiscoveryTool angezeigt.
- **DHCP aktiviert ja/nein:** Wenn aktiviert, erwartet der EIBPORT die automatische IP-Adressvergabe von einem DHCP Server.
- **IP-Adresse:** Feld zur manuellen Vergabe einer IP-Adresse. Tragen Sie hier die neue IP-Adresse ein.
- **Subnetzmaske:** Tragen Sie die korrekte Subnetzmaske ein. Z. B. „255.255.255.0“
- **Standard Gateway:** IP-Adresse des Gateways des lokalen Netzwerkes. Z. B. die interne IP-Adresse des Routers.
- **DNS Server Nr. 1 – 3:** Die IP-Adresse eines DNS-Servers.

**Hinweis: Der DNS-Dienst ist für die Auflösung von Hostnamen zu IP-Adressen notwendig. Wenn der DNS-Dienst nicht erreichbar ist können viele Dienste im EIBPORT, wie z. B. E-Mail, Wetteranzeige nicht ausgeführt werden.**

Um die Einstellungen zu speichern, benötigen Sie den EIBPORT String und das Passwort des Benutzers „admin“ (die Informationen finden Sie auf S. 1).

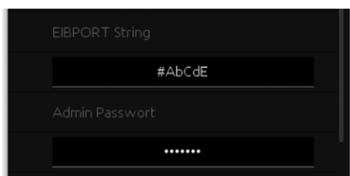


Abbildung 4: EIBPORT String & admin Passwort

Um zu speichern klicken Sie bitte auf „Einstellungen übernehmen“:

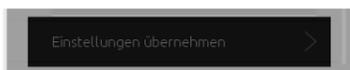


Abbildung 5: Einstellungen übernehmen

Die Konfigurationsänderung wird mit einem Dialog quittiert.

## ERSTEINRICHTUNG

### Parameter im ConfigTool

Nehmen Sie nach Anpassung der IP-Adresse weitere Einstellungen im Rahmen einer Ersteinrichtung vor. Die Ersteinrichtung geschieht über das „System“-Menü („ConfigTool“). Folgende Parameter sollten berücksichtigt werden:

- ⇒ NTP Zeitserver zur Zeitsynchronisation
- ⇒ Physikalische Adressierung für KNX
- ⇒ Montageort festlegen
- ⇒ GSM SIM-Karten Parameter einstellen (nur bei GSM-Ausführung)
- Rufen Sie den EIBPORT im **BAB STARTER** auf. Sie erkennen das Gerät anhand der Seriennummer
- Rufen Sie das „System“-Menü des Gerätes auf

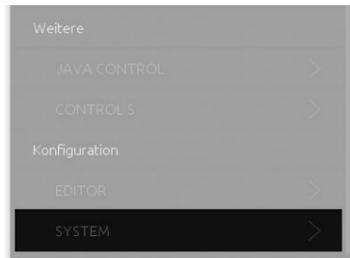


Abbildung 6: BAB STARTER – EIBPORT System-Menü

- Geben Sie Benutzerdaten (Werkseinstellungen: admin/eibPort) und den EIBPORT String (s. o.) an.

### NTP Zeitserver zur Zeitsynchronisation

- Wechseln Sie im ConfigTool („System“) zu „Konfiguration“ > „Netzwerk Einstellungen“.



Im unteren Drittel finden Sie die „Zeit-Server Einstellungen“.



Abbildung 7: Zeit-Server Einstellungen

- Tragen Sie dort die gültige Adresse eines Zeitervers ein (z. B. 130.149.17.21).

**Hinweis: NTP ist ein Dienst zur Zeitsynchronisation über das Netzwerk. Da der EIBPORT mit einer internen Statustabelle arbeitet, welche ihre Zeitstempel aus der EIBPORT Systemzeit ableitet, ist es wichtig, dass diese Zeit jederzeit korrekt ist!**

### Physikalische Adressierung für KNX

Es gibt keine ETS Applikation für den EIBPORT. Die physikalische Adressierung wird über das Webinterface vorgenommen.

- Öffnen Sie im ConfigTool den Reiter „Konfiguration“ und das Menü „Allgemein“.



- **Physikalische Adresse der BCU:** Tragen Sie hier die physikalische Adresse für KNX ein. Die Adresse muss dem Installationsort in der KNX-Anlage entsprechen.

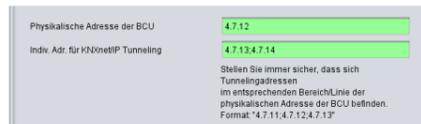


Abbildung 8: ConfigTool – Adressierung für KNX

**Hinweis: Bitte nutzen Sie für das ETS-Projekt eine „Dummy“-Applikation um die Verwendung der physikalischen Adresse des EIBPORT zu dokumentieren. Die ETS Dummy Applikation „Babtec.knxprod“ finden Sie auf der beiliegenden CD.**

- **Indiv. Adr. für KNXnet/IP Tunneling:** Vergeben Sie hier min. 2 freie physikalische Adressen aus der KNX Buslinie in der sich der EIBPORT befindet. Beachten Sie dazu die Hinweise zur Eingabe der Adressen.

**Hinweis: Die ETS nutzt die „Tunneling“-Verbindung um den EIBPORT als Schnittstelle zum KNX-Bus zu verwenden zu können. KNXnet/IP Tunneling ist im EIBPORT (seit f/w 3.4.2) standardmäßig aktiviert. Ohne die korrekte Adressierung kann die Tunneling-Verbindung von der ETS nicht genutzt werden!**

### Montageort festlegen

- **Montageort:** Wählen Sie das Land aus in dem der EIBPORT installiert ist.

**Hinweis: Diese Einstellung bestimmt die Zeitzone und die Sonnenstand Informationen der Astro-Uhr.**

- Klicken Sie auf „Daten speichern“.

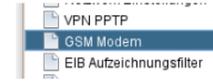
### GSM SIM-Karten Parameter einstellen

(Bitte beachten Sie für detaillierte Hinweise zum GSM-Modem die separate Dokumentation „EIBPORT\_GSM\_Inbetriebnahme“ auf der beiliegenden CD oder zum Download auf [www.bab-tec.de](http://www.bab-tec.de)).

Um die SIM-Karte in Betrieb zu nehmen, gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie das Gerät aus
- Legen Sie die SIM-Karte in korrekter Ausrichtung in den SIM-Kartenslot ein (Bitte detaillierte Dokumentation beachten!),
- Schrauben Sie den SMA Stecker der Antenne an, falls noch nicht geschehen
- Starten Sie das Gerät

- Wechseln Sie dann ins ConfigTool zu „Konfiguration“ -> „GSM Modem“.



- Tragen Sie im Feld „PIN“ die PIN-Nummer der SIM-Karte ein.

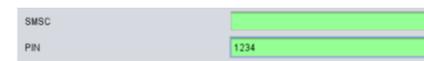


Abbildung 9: PIN Nummer eintragen

Das Feld SMSC (SMS Service Center Nummer) wird nach Neustart des EIBPORT aus der SIM Karte ausgelesen (Beachten Sie dazu die Hinweise in der GSM Dokumentation),

- Speichern Sie die Einstellungen und starten das Gerät neu.

Nach erfolgreichem Neustart stehen im EIBPORT Editor im Fenster „Hilfe“ -> „GSM Info“ die aktuellen Verbindungsdaten des GSM Modems.

## WEITERFÜHRENDE PROGRAMMIERUNG

(Eine detaillierte Beschreibung aller EIBPORT Funktionen erhalten Sie in der EIBPORT Dokumentation auf der beiliegenden CD oder zum Download auf [www.bab-tec.de](http://www.bab-tec.de)).

Für die weiterführende Programmierung benutzen Sie bitte die EIBPORT Editoren. Diese beinhalten:

- ⇒ Editor für die freie Visualisierung (CONTROL L / JAVA CONTROL)
- ⇒ Editor für CUBEVISION 2
- ⇒ Editor für CONTROL S
- ⇒ Editor für EIBPORT -Jobs (Dienste)
- ⇒ Editor für grafische Logik
- ⇒ Konfiguration für Sonos/UPnP
- ⇒ EnOcean Konfiguration (nur bei Geräten mit EnOcean Schnittstelle)
- ⇒ ESF-Daten Import

Um die Visualisierung abzurufen haben Sie folgende Möglichkeiten:

- ⇒ CONTROL L = Freie Visualisierung, webbasiert
- ⇒ CUBEVISION 2 = automatisch generierte 3D Visualisierung, webbasiert, skaliert automatisch auf die versch. Displaygrößen.
- ⇒ CUBEVISION 2 APP = kostenlos erhältlich für iOS® und Android®.
- ⇒ JAVA CONTROL = Java-basierte, freie Visualisierung (nur über **BAB STARTER**)
- ⇒ CONTROL S = rudimentäre Tabellensvisualisierung für einfachere Endgeräte, webbasiert.

### Hinweise zur Browser-Nutzung

Die webbasierten EIBPORT Visualisierung (CONTROL L, CUBEVISION) nutzen aktuelle Browser-Technologien wie HTML 5 und CSS. Bitte nutzen Sie deshalb nur die folgenden Browser zur Darstellung:

- ⇒ Google Chrome
- ⇒ Mozilla Firefox
- ⇒ Apple Safari

### EIBPORT Schnittstellen (Ports)

EIBPORT nutzt zur Kommunikation standardmäßig folgende Ports:

⇒ HTTP (TCP) =	80
⇒ HTTPS (TCP) =	443
⇒ SSH (TCP) =	36
⇒ BMX (TCP/UDP) =	1735
⇒ KNXnet/IP (UDP) =	3671
⇒ VPN SSL (TCP) =	1724
⇒ VPN PPTP (TCP) =	1723

**Hinweis: Die HTTP-, SSH-, und BMX-Portnummern können unter „System“ – „Konfiguration“ – „Erweiterte EIB (yabus) Einstellungen“ geändert werden.**

### Firmware Updates

Über Firmware Updates für den EIBPORT informieren wir Sie über unsere Webseite und unseren Newsletter. Ein Firmware Update wird mit Hilfe eines separaten UpdateTool oder direkt per Webupdate durchgeführt.

## TECHNISCHE DATEN

- Abmessungen (B x H x T): 144 x 90 x 64,5 mm
- Betriebsspannung: 12–30 V DC
- Leistungsaufnahme: ≤ 5 VA
- Busspannung über KNX/EIB
- Umgebungstemperatur: 0 bis 35 °C
- Prozessor: Vortex 86DX@600 MHz
- Speicher: 256 MB SD-RAM, 4 GB Flash
- Betriebssystem: Embedded Linux

## GEWÄHRLEISTUNG

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Falls Sie sich nicht sicher sind, ob ein Defekt des Gerätes vorliegt, setzen Sie sich bitte mit unserem Support in Verbindung:

- **+49 (0) 231 / 476 425 30** oder
- **service@bab-tec.de**

Bevor Sie das defekte Gerät an uns senden, bitten wir Sie, ein RMA-Formular bei uns anzufordern.

**Bitte beachten, dass wir unfreie Sendungen oder Sendungen ohne RMA-Formular nicht annehmen können!**

### BAB TECHNOLOGIE GmbH

Hörder Burgstraße  
D - 44263 Dortmund  
Telefon: +49 (0) 231 / 476 425-30  
Telefax: +49 (0) 231 / 476 425-59

[info@bab-tec.de](mailto:info@bab-tec.de)  
[www.bab-tec.de](http://www.bab-tec.de)

Made in Germany